

Eiskunstlauf von den Eismäusen bis zur Meisterklasse

Türmecup in Ravensburg zeigt die ganze Bandbreite

RAVENSBURG - Wie jedes Jahr lud der ESC Ravensburg am Samstag vor dem dritten Advent zum Türme-Cup EiskunstläuferInnen von Vereinen aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, der Schweiz und Österreich in die CHG-Arena nach Ravensburg.

Da sich für die jüngsten EiskunstläuferInnen meist nur wenige Startmöglichkeiten in der Saison bieten, hatte sich der ESCR ein besonderes „Bonbon“ einfällen lassen: alle teilnehmenden Vereine durften zusätzlich zu den 5 Kürfläufern noch bis zu 5 Parcoursläufer melden. So kam es, dass in den 3 Parcourskategorien Eismäuse, Standard und Advan-

ced in 9 Altersklassen insgesamt 66 Parcoursläufer an den Start gingen. Die Kategorie Eismäuse 1.1 gewann die erst 5-jährige Maja Kelmeter vom gastgebenden Verein, ihre gleichaltrige Teamkollegin Taissia Windholz wurde Dritte. Ebenfalls Dritte wurde Emily Diring in der Klasse 1.3.

Im nächstschwierigeren Standardparcours starteten in der Klasse 2.2 gleich 5 Läuferinnen des ESCR. Hier holte sich Annalena Buchmann den Sieg vor ihrer Vereinskollegin Tanja Zirn, Eleanora Detling und Ronja Schleicher teilten sich den vierten Rang.

Der ESCR konnte bei seinem Heimatwettbewerb natürlich al-

len seinen Wettkampfläufern den Start ermöglichen. Und so kamen von den 169 Teilnehmern 36 vom ESC Ravensburg. 21 Podiumsplätze, darunter 11 Siege unterstreichen die hohe Qualität der Ausbildung im ESCR. Besonders stolz kann der Verein auf seine Läufer Mattis Böhm, der national in der höchsten Leistungsklasse, der Meisterklasse startet, und Julia Sauter, die international für Rumänien startet, sein. Julia Sauter krönte ihre bisherige Karriere letzte Saison mit einem sensationellen 10. Platz bei der Europameisterschaft. Und so war es für die TeilnehmerInnen des Türme-Cups eine besondere Ehre, bei der

Siegerehrung Pokal oder Urkunde von Julia überreicht zu bekommen.

Auch außerhalb der Eisfläche war einiges geboten. Die Tombola ohne Nieten bot die Chance, noch das ein oder andere zusätzliche Weihnachtsgeschenk erwerben. Das Cateringteam konnte durch die professionelle Unterstützung von Alex Buchmann das Angebot erneut erweitern. Die leckeren „heißen Seelen“ fanden ebenso reißenden Absatz wie „Omas Spezialwaffeln“ nach einem geheimen Familienrezept. So wurde der Türme-Cup 2023 in Ravensburg wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.



Die jüngsten Läuferinnen des ESCR: Juliana, Tanja, Annalena, Sophie, Taissia, Eleanora, Maja, Emma, Kotryna und Emily.

FOTO: NINA SCHEIDER/ESCR